

LMBV-Schaubaustelle am Überleiter 12 wieder ein Erfolg – Mehr als 5.000 Interessierte vor Ort

27.08.2012

Senftenberg/Geierswalde. Die Bergbausanierer von der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft haben gemeinsam mit dem Tourismusverband Lausitzer Seenland und dem Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg sowie der Regionalausgabe Hoyerswerda Tageblatt von der Sächsischen Zeitung mehr als 5.000 Menschen am 25.08.2012 in das entstehende Lausitzer Seenland gelockt. Mehr als 3.800 nährten sich der Großbaustelle des Überleiters 12 von der Großkoschener Seite, sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad. Rund 1.200 Besucher starteten am Informationspunkt am Geierswalder See ihre Besichtigungstour entlang des noch jungen Bergbaufolgesees. Die Parkplätze in Geierswalde waren mit rund 600 und am Amphitheater am Senftenberger mit insgesamt rund 1.200 Autos gefüllt. Die Kennzeichen wiesen auf Gäste aus Dresden, Meißen, Großenhain, Freiberg, Pirna, Riesa und viele andere Orte auch in Brandenburg hin. Zusätzlich fuhren Besichtigungsbusse mit rund 300 Gästen ins Seenland. Die zwei oft voll mit Gästen gefüllten „Kanalbusse“ pendelten als Shuttle zwischen den Anlaufpunkten. Auch die „Seeschlange“ transportierte viele Interessierte aus lausitzfernen Region Sachsens. Das optische Übergewicht hatten jedoch die Radfahrer an diesem Tag, die die Strecke zwischen Senftenberg und Geierswalde bevölkerten und sich an den Tunneln und Schleusenbauwerken von LMBV-Mitarbeitern die Dimensionen dieser Bauwerke erläutern ließen. Trotz nicht vorhersehbarer Kostensteigerungen bekamen die LMBV-Vertreter an diesem Info-Tag viel Zuspruch von den Gästen für das bisher Erreichte im grenzüberschreitenden Lausitzer Seenland.



